

Wir im Wohratal



Aug. 2010 - In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Kirmes in Halsdorf und Taspelfest in Wohra

Kirmes
in Halsdorf
vom 13.8. - 15.8.
13.08. Beachparty
14.08. Burschenschaftstreffen
mit dem AALBACHTAL-EXPRESS



Gleich zwei Highlights erwarten Sie, liebe Wohrataler im Monat August. Für das Wochenende vom 13. - 15. August lädt die Burschenschaft Halsdorf zur traditionellen Kirmes auf den Festplatz Halsdorf ein. Am Freitag steht wieder eine Beachparty auf dem Programm. Dieser folgt am Samstag ein Burschenschaftstreffen. Sonntagnachmittag spielt im Festzelt wieder die Trachtenkapelle Wohratal auf. Weiter geht es am letzten Augustwochenende im Ortsteil Wohra. Der Stammtisch "Komm mach mit - tratsch Dich fit" feiert seinen 15. Geburtstag mit dem Taspelfest und lädt hierzu alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein. Das genaue Programm ist im Innenteil dieser Ausgabe abgedruckt.

Veranstaltungskalender++Historisches++Aktuelles++Jugend++Porträts++Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Denzel
IHR AUTOHAUS

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Für die heißen Tage:
Jetzt zum Klimaanlage-Check!

Kundendienst

Service Wohratal

Sprechstunden der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 16.30 Uhr
 donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.30 Uhr
 freitags von 08.00 bis 13.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale 06453 / 6454-0
 Fax 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann 06453 / 6454-10
 Achim Homberger 06453 / 6454-15
 Gunhild Kamann 06453 / 6454-14
 Bärbel Schleiter 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf 06453 / 6454-12
 Ines Dicken 06453 / 6454 21

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
 Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
 2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

WOHRA: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453/1418

HALSDORF: Hans-Georg Scheufler, Hauptstr. 30, Tel. 06425 / 2620

LANGENDORF:

Bernhard Schneider, In den Erlengärten 12, Tel. 06453 / 7543

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Dorfscheune Langendorf, Flohweg 1, 35288 Wohratal, Tel. 06453 / 420
 Ortsgerichtsvorsteher Werner Hartmann
 Sprechzeiten jeden 1. + 3. Mittwoch von 18-19 Uhr sowie nach
 Vereinbarung, Tel. 06453 / 7790

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRA
 donnerstags, Grundschulgebäude, von 18.30 bis 19.30 Uhr
 2. Ortsteil LANGENDORF
 jeden 2. + 4. Dienstag im Monat, Dorfscheune, 18.00 bis 18.30 Uhr
 3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 montags, Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr
 Die Bücherstunde jeden 1. Samstag im Monat findet nicht mehr statt.

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche", OT Wohra, Männerstatt 14, 06453/7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Martin Denzel 06453/9135-25
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Alexander Bach 06453/645586
 Wehrführer WOHRA, Mario Homberger 06453 / 648450
 Wehrführer HALSDORF, Stefan Bubenheim 06425 / 921577
 Wehrführer LANGENDORF, Ralf Schneider 06453 / 6480480
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Uwe Boucsein 06453 / 551
 Feuerwehrgerätehaus WOHRA, Zum Bahnhof 11 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgerätehaus HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, 06453/310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei 110
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
 Feuerwehr 112
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale. Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Dr. med. Dina Bassaly/Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Sa. 31.7. - So. 1.8.:

Dr. Engelbert, Gemünden, Tel. 06453 / 421

Sa. 7.8. - So. 8.8.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 14.8. - So. 15.8.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 21.8. - So. 22.8.:

Dr. Stenner, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Sa. 28.8. - So. 29.8.:

Dr. Rosenthal, Haina, Tel. 06456 / 409

Sa. 4.9. - So. 5.9.:

Dr. Uffemann, Gemünden, Tel. 06453 / 91270

Apothekendienst

Mo. 26.7. - So. 1.8.: Rosen Apotheke Gemünden, T. 06453/389

Mo. 2.8. - So. 8.8.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, T. 06696/500

Mo. 9.8. - So. 15.8.: Apotheke im Wohratal, Wohra, T. 06453/ 331

Mo. 16.8. - So. 22.8.: Adler Apotheke Rauschenberg, T. 06425/ 308

Mo. 23.8. - So 29.8.: Apotheke Rosenthal, T. 06458/1234

Mo. 30.8. - So. 5.9.: Kloster Apotheke Haina, T.06456/336 oder 429

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung:
 Christa Cloos, Büro:Steinweg 2, 35274 Kirchhain
 Tel. 06422 / 4000, Fax 06422 / 4001

Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)

Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal

Tel. 06453 / 7038. In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund um die Uhr unter der Nummer 0172 / 6869115.

Beschwerdestelle Altenpflege:

Friedrichstr. 36, 35037 Marburg, Sprechzeiten:
 Dienstag, 14-16 Uhr; Freitag, 10-12 Uhr, Tel. 06421/201-119

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.

Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der: a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice 01801 / 326000, Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal
 Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal
 montags bis donnerstags: 15:00 - 16:00 Uhr
 freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Tel. 06508 / 91430, Fax 06508 / 914332

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach
 Telefon: 06465 9269-0; Telefax: 06465 9269-26
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de

Wohratal aktuell

Programmablauf für das Taspelfest vom 28. - 29. August 2010 15 Jahre Stammtisch "Komm mach mit - Tratsch Dich fit"

Samstag, den 28. August 2010 um 18.00 Uhr:
Fassbieranstich durch Bürgermeister Peter Hartmann
im Festzelt am Trieschweg in Wohra (Taspel)
ab 20.00 Uhr:
Musik und Tanz für Jung und Alt mit der heimischen Stimmungsband "Just for Fun"

Sonntag, den 29. August 2010
ab 10.30 Uhr:
musikalischer Frühschoppen mit frischem Krombacher Bier vom Fass
ab 11.00 Uhr:
Einmarsch der Hessischen

Trachtenkapelle Wohratal ins Festzelt, die bis 14.30 Uhr aufspielt
ab 12.00 Uhr:
Möglichkeit zum Mittagessen
ab 14.30 Uhr:
Kaffee und Kuchenbuffet
Nachmittags tanzt für Sie die Kindertrachtengruppe Wohra
ab 17.00 Uhr:
gemütlicher Ausklang des Taspelfestes 2010
Auf Euer Kommen zu unserem Jubiläumsfest 2010 freut sich Stammtisch
"Komm mach mit - Tratsch Dich fit"

Abendsprechstunden des Bürgermeisters in den Ortsteilen

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters finden an folgenden Tagen statt

Donnerstag, 12. August Hofreite Wohra, 17.15 - 17.45 Uhr
Donnerstag, 12. August Treffpunkt Halsdorf, 18.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag, 19. August Dorfscheune Langendorf, 18.00 - 18.30 Uhr
Donnerstag, 26. August Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen, 18.00 - 18.30 Uhr

Eine vorherige Anmeldung zu diesen Sprechstunden ist nicht erforderlich. Es besteht aber natürlich die Möglichkeit, Anliegen im Vorfeld telefonisch (direkte Durchwahl: 06453/6454-10) oder per email p.hartmann@wohratal.de abzustimmen, damit dann zur Sprechstunde auch gleich evtl. erforderliche Unterlagen mitgebracht werden können.

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die mit uns feierten, die sich mit uns freuten und durch Glückwünsche, Geschenke und Überraschungen dazu beigetragen haben, dass unsere

Silberhochzeit

zu einem unvergesslich schönen Tag wurde.

*Gaby und Hans-Georg Scheufler
Halsdorf im Juni 2010*

Redaktionschluss: der 20. des Vormonats

Brandschutztipps - Ein Service der FFW Wohratal -

Rauchmelder - Lebensretter

Wussten Sie schon, dass

- 40 % aller Brände im Wohnbereich geschehen?
- sich fast 500 der über 600 Menschen, die jährlich in Deutschland durch Brände sterben, im Wohnbereich aufhalten?
- ca. 80 % dieser Brandtoten nicht durch direkte Feuereinwirkung, sondern durch den Rauch getötet werden?
- fast 3/4 der Verunglückten nächtlichen Bränden zum Opfer fallen, obwohl nur 1/3 aller Brände nachts geschehen?
- bereits das Einatmen einer Lungenfüllung mit Brandrauch tödlich sein kann?
- bisher leider nur 1/3 aller Privathaushalte in Deutschland mit Rauchmeldern ausgestattet sind?

Sind Sie schon durch Rauchmelder geschützt?

Denn Rauchmelder warnen Sie durch ihren lauten Alarm rechtzeitig, auch im Schlaf, vor der Brandgefahr und geben Ihnen einen Vorsprung, um sich und Ihre Familie rechtzeitig in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr über den Notruf 112 zu alarmieren.

Wo installiert man Rauchmelder?

Den Mindestschutz erreicht man mit einem Rauchmelder pro Etage im jeweiligen Flur, dabei werden die Rauchmelder etwa in der Raummitte mit den beigegefügt Schrauben und Dübeln einfach an der Decke montiert.

Möchte man jedoch einen erweiterten Schutz erreichen, so sollte man mind. auch in den Kinder- und Schlafzimmer, dem Hobbyraum, der Küche, auf dem Dachboden und im Heizungskeller jeweils einen Rauchmelder an der Decke installieren.

Rauchmelder sollten das VdS-Prüfzeichen tragen.

Eröffnungsfeier vom Friseursalon HAARScharf

Hiermit möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen Freunden, Verwandten und Bekannten für die schöne Eröffnungsfeier am 3. Juli bedanken. Trotz des WM- Viertelfinales Deutschland gegen Argentinien, haben Sie es sich nicht nehmen



lassen bei uns auf ein Würstchen und auf ein Glas Bier bzw. bei der Hitze eher auf ein Glas Wasser vorbeizuschauen. Ihr zahlreiches Erscheinen, die vielen Glückwünsche, Karten und Geschenke haben mich sehr gefreut.

Nun haben wir seit dem 5. Juli regulär geöffnet. Trotz einiger Startschwierigkeiten mit dem Telefon sind wir jetzt auch endlich unter folgender Nummer erreichbar: **06425/ 81 89 885**

Wir sind für Sie da von

Montag bis Freitag von 8-18Uhr und Samstag von 8-13Uhr

Sie finden uns in der **Hauptstraße 26a in Halsdorf**

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch

Ihr Team vom Friseursalon HAARScharf

Impressum: Herausgeber: Grundblick Druck; Wilfried Otto, Willi Schmidt, Vor dem Wald 16, 35085 Ebsdorfergrund, Tel. 06424/964020, Fax: 06424/964021. Die Herausgeberschaft erfolgt in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wohratal. **e-mail:** post@grundblick.de; Termine nach telefonischer Vereinbarung. **Lay-Out, Anzeigen:** Willi Schmidt, Martina Schäfer. **Vertrieb:** Das „Wir im Wohratal“ wird in einer Auflage von 1000 Exemplaren an alle erreichbaren Haushalte in der Gemeinde Wohratal kostenlos verteilt. Alle Adress- und Programmangaben sind ohne Gewähr. **Hinweise:** Für den Abdruck von Daten aller Art, insbesondere bei den Anzeigen, wird keine Haftung übernommen. Das Copyright der Artikel, Fotos und Anzeigenentwürfe bleibt beim Verlag. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Schadensersatzansprüche jeglicher Art sind ausgeschlossen. Wir garantieren nicht, daß jeder abgelieferte oder geplante Beitrag veröffentlicht wird und behalten uns Kürzungen aus Platzgründen vor. Reproduktionen des Inhalts und Teilen daraus sind nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlags gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Arche Noah

In einem 6 Wochen langen Projekt rund um die Arche Noah, haben die Kleinen und Großen viel erlebt und erfahren.

Warum musste Noah die Arche bauen und wieso wurde er von Gott ausgesucht. Alle diese Fragen und viele mehr wurden von den Kindern der ev. Kita "Sonnenblume" erarbeitet, analysiert und erforscht. In der wöchentlichen Bibelstunde "Auf den Spuren Jesu", wurde in vielen kleinen Projekten inhaltlich die Geschichte der Arche Noah erarbeitet. Collagen wurden erstellt, die Ge-



schichte mit ganz vielen Materialien nacherzählt, gebastelt, gemalt und gesungen.

Jedes Kind bastelte sich in der Größe 50 mal 70 cm seine eigene Arche Noah für zu Hause.

In einem kleinen Gottesdienst gestaltet für die Eltern und Kinder der Kindertagesstätte, wurden die gebastelten Archen den Kindern übergeben sowie ein Arche Noah-Malbuch und ein Arche Noah-Tattoo. Pfarrer Weidenhagen erzählte eine Geschichte und die Kinder sangen die Lieder die sie passend zum



Projekt gelernt hatten.

Zum Schluss des Gottesdienstes wurden die Kinder und Besucher von Pfarrer Weidenhagen mit dem Segen verabschiedet.

Resümee der Kinder war, gerne einmal

wieder ein weiteres Projekt in der Kita zu erarbeiten.

Bianca Lichtenfels ev. Kita "Sonnenblume" Halsdorf

Der Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf informiert:

Zahlungstermin 15.08.2010 für die Abfallgebühren

Der Müllabfuhrzweckverband erinnert an die pünktliche Zahlung der Abfallgebühren zum Stichtag 15.08.2010. Die Höhe der Zahlung ist dem zuletzt zugestellten Abgabenbescheid zu entnehmen. Da der MZV Mehrjahresbescheide erstellt, gelten die mit dem letzten Abgabenbescheid festgesetzten Zahlungen auch für Folgejahre. Der Mehrjahresbescheid gilt so lange, bis ein neuer Bescheid zugestellt wird. Bei der Überweisung auf eines unserer Bankkonten ist darauf zu achten, dass als Verwendungszweck die jeweilige Gebührenkontonummer mit angegeben wird. Zahlungen, die verspätet eingehen, werden angemahnt. Der MZV hat die gesetzliche Verpflichtung, schon bei der ersten Mahnung einer verzögerten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Auf die Erhebung dieser Zusatzkosten kann daher nicht verzichtet werden.

Rückfragen: Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie sich wenden an: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf, Hausbergweg 1, 35236 Breidenbach, Tel.: 06465/9269-0, Fax.: 06465/9269-26, E-mail: info@mzv-biedenkopf.de



8 Vorschulkinder der ev. Kita "Sonnenblume" Halsdorf und ihre Erzieherinnen auf Dino-Entdecker-Tour durch Giessen.

Traditionell, wie in jedem Jahr, gestalteten die Erzieherinnen der ev. Kita "Sonnenblume" mit ihren Vorschulkindern einen abwechslungsreichen und spannenden Tag mit anschließender Übernachtung in der Kita.

Bereits in einem 2-wöchigen Projekt rund um die Dinosaurier erfuhren die Kinder viel über die Lebensart der Tiere.

Ob Fleischfresser oder Pflanzenfresser, zu Land, zu Wasser oder in der Luft. Jede Artenvielfalt der Dinos wurde in Bildformat be-



trachtet und erarbeitet. So nutzten die zukünftigen Erstklässler die Gelegenheit auf Dino-Entdecker-Tour durch Giessen zu gehen. Mit dem Zug in Giessen angekommen nutzte man ein schattiges Plätzchen für eine kleine Stärkung, bevor man den Riesen-Giganten entgegen trat.

Die Dinosaurier, 58 an der Zahl, lebensgroß und hochgradig beeindruckend, begeisterten nicht nur die Vorschulkinder der Kita.

Vom Stegosaurus über der Allosaurus, den T-Rex und den Ceratosaurus konnten die Kinder der Kita viel über die Lebensart erfahren, die anhand einer kleinen Infowand detailliert beschrieben wurde. Einmal einen Dinosaurier anfassen, ihn zu erkunden und zu erforschen war mit Sicherheit ein großes Highlight an diesem Nachmittag. Nach dem Abendessen im Nobelrestaurant mit dem goldenen "M" traten die Jungen und Mädchen mit ihren Erzieherinnen die Heimreise zur Kita an. Dort angekommen baute man das Nachtlager auf, bevor es zum Eis essen mit anschließender Nachtwanderung ging. Am nächsten Morgen wurden die Kinder nach einer erlebnisreichen Nacht von ihren Eltern abgeholt, die sich bei den Erzieherinnen mit einem Abschiedsgeschenk für die schöne Kita-Zeit bedankten.

Auch die Erzieherinnen nutzten die Gelegenheit sich bei den Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen in all' den Jahren zu bedanken und schenkten den Kindern als Andenken an die Zeit im Kindergarten einen gravierten Dinosaurier.

Aktionsnachmittag der Bambini-Feuerwehr Halsdorf auf dem Erlebnisbauernhof Ochse in Halgehausen

Die Kinder der Bambini-Feuerwehr und ihre Betreuer, unternahmen eine gemeinsame Fahrt auf den Erlebnisbauernhof Ochse nach Halgehausen. In einem 4 ½ stündigen Rahmenprogramm, das durch den Hofeigentümer Günter Ochse dargeboten wurde, erlebten die Kinder einen aktionsreichen Nachmittag.

Neben einer Schlepperfahrt über den Hof, durften auch die Tiere des Hofes ausgiebig betrachtet und gestreichelt werden. So wurde in der Schweinfe gebadet, die Hasen gestreichelt und die Eier der Hühner auf dem Wiesengelände gesucht. Besonders das Eselbaby Luchs hatte es den Nachwuchsbrandschützern und den Betreuern



angetan. Faszination und Interesse zeigten die Bambinis auch beim Tunnel durchlaufen im Stroh. Weitere Highlights wie das Körnerbad, die Katzenbabys und das Springen in den Strohhaufen standen auch mit auf dem Programm von Bauer Ochse. Auch eine Schlepper - Rundfahrt durch Halgehausen stand mit auf dem Plan. Am Ende des erlebnisreichen und umfangreichen Nachmittags gab es noch Pizza, die direkt auf den Bauernhof geliefert wurde. Im Anschluss an den Tag bedankten sich alle Kinder und Betreuer für das Engagement und die schönen Stunden bei Bauer Ochse.

Auch dieser ließ es sich nicht nehmen und überreichte jedem Kind zum Abschied ein Geschenk als Andenken.

Resümee der Bambinis von diesem Tag war, dass sie dieses Erlebnis gerne noch einmal wiederholen würden.

Ein Danke gilt auch den Betreuern des Nachmittags Torsten Reuter, Anja Ludwig, Simone Schmidt, Nina Grüssung und Stefan Bubenheim.

Nachruf

Herr Konrad Reuter

ist am 24.07.2010 im Alter von 71 Jahren verstorben.

24 Jahre lang hat er neben den Arbeiten auf dem Friedhof Halsdorf auch Mäh- und Pflegearbeiten am Feuerwehrhaus Halsdorf und am Bürgerhaus Wöhratal durchgeführt. Im letzten Jahr hat er die Arbeit aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben.

Herr Reuter stand gerade bei den Pflegearbeiten am und auf dem Friedhof im direkten Blickfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sein Leben war die Arbeit. Er sah das, was getan werden musste und packte es an.

Die Nachricht von seinem Tod hat uns sehr betroffen.

Wir werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Peter Hartmann, Bürgermeister

Regionale Wirtschaft - aktuell

Ein Service für unsere Werbekunden

10 Jahre Wagner Optik

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung - in der Zeit vom 30.8. bis 4.9.2010 mit den kompletten Kollektionen von Dilem und Switch it!

Die Firma Wagner Optik hat sich seit der Eröffnung im Jahre 2000 weit über die Grenzen von Marburg durch guten Service und kompetente Beratung bekannt gemacht, dies zeigt der ständig steigende Zuwachs an Neukunden.

Bei der Fa. Wagner Optik kümmern sich neben dem Augenoptikermeister Herr Wagner noch 2 Augenoptikergesellen sowie Frau Wagner, ausgebildete Kosmetikerin und Visagistin, um das gute Sehen und Aussehen der Kunden.



Herr Wagner verfügt über eine 29jährige Berufserfahrung und ist seit 1994 Augenoptikermeister und Kontaktlinsenspezialist.

Auch permanente Weiterbildung, gerade im Bereich der Kontaktlinsenanpassung und der Augenprüfung, gehören zur Pflicht. Ehrliche und kompetente Beratung stehen bei Wagner Optik an erster Stelle. Das Angebot umfasst eine große Anzahl an modernen Brillenfassungen in allen Preislagen von preiswert bis exklusiv. So sind ständig etwa 2000 Brillenfassungen, auch namhafter Hersteller, auf Lager.

Auch im Bereich Serviceleistungen hat die Fa. Wagner einiges zu bieten, denn hier wird Service noch **Groß** geschrieben. So gehört das Austauschen der Nasenpads der Bügelenden, der Schrauben und das Reinigen selbstverständlich zum kostenlosen Service für die **Kunden** und das auch noch nach Jahren des Brillenkaufs.

Im Augenprüf- und Kontaktlinsenraum werden die Augen mit modernsten Geräten und nach neuesten Erkenntnissen von Augenoptikermeister Ralf Wagner überprüft und anschließend mit dem Kunden ausgewertet.

Das Team von Wagner Optik in der **Bahnhofstraße 24 in Marburg**, ist Montags bis Freitags von 9.00 bis 18.00 und Samstags von 10.00 bis 14.00 Uhr sowie nach Vereinbarung auch außerhalb der Geschäftszeiten gerne für Sie da.

Danksagung

Walter Kren, verstorben am 30.05.2010

Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten; sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten. In diesen Dank schließen wir ein: Herrn Pfarrer Weidenhagen, den Posaunenchor Halsdorf und die Nachbarn für ihre Hilfe.

Im Namen aller Angehörigen
Familie Harald Kren

Förderverein Kinder und Jugend e.V. lädt Kinder zum Experimentieren mit Aquarellfarben ein

Zwei Tage lang konnten 25 Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren mit den leuchtenden Aquarellfarben experimentieren und spannende Entdeckungen machen. Der zweitägige Aquarellkurs in den Herbstferien 2009 wurde von den Dritt- und Viertklässlern mit Begeisterung angenommen, sodass der Förderverein beschloss, in den Sommerferien wiederholt einen Malkurs für Grundschul Kinder sowie zusätzlich einen Malkurs für die zukünftigen Schulanfänger anzubieten. Die verschiedenen Aquarell-Techniken lehrte den Kindern die Kunstpädagogin und Kunsttherapeutin Petra Hering. "Kinder lieben Farben. Der Umgang mit den leuchtenden Farben hat eine entspannende Wirkung auf die Kinder. Sie werden durch diese Tätigkeit zur Ruhe und Gelassenheit gebracht und sie drücken ihre Gefühle in den Bildern aus. Aquarellmalerei ermöglicht den Kindern, mit den drei Grundfarben (rot,gelb,blau), einen künstlerischen Ausdruck zu finden, der faszinierend und individuell ist", berichtet die erfahrene Künstlerin Petra Hering. Zu Beginn lernten die Kinder den Unterschied zwischen rohem, glattem und ganz körnigem Aquarellpapier kennen. Schnell stellten sie fest, dass nicht alle Pinsel gleich gut die Farbe in sich behalten. Sie konnten beobachten wie die Farben auf dem Papier verfließen und sich zufällig oder absichtlich vermischen, und wie kräftige oder zarte Farbtöne durch unterschiedlich nassen Pinsel oder mehr oder weniger viele Farbaufträge entstehen.

Ein breiter Pinsel kann sehr viel. Der Dünne hilft die Linien ziehen. Das Handgelenk ist nun entspannt. Farben tanzen auf den Bildern ganz galant.



Die jungen Künstler erlebten immer wieder wie Farben miteinander spielen, feiern, musizieren und tanzen können. Nicht das gegenständliche Malen, sondern das Erleben der Farben selbst, stand zwei Tage lang im Vordergrund. Spannend war für die Kinder aber auch, wie sich die Farbe des Wassers, das zum Pinsel ausspülen benutzt wird, verändert. "Ob ein Bild trocken ist, kann man nicht nur sehen, sondern auch fühlen", erklärte die Kunstpädagogin. Alle Kinder waren sehr begeistert und freuten sich auf die Zeit zum Malen. In stimmungsvoller, fröhlicher Atmosphäre verfliegen die zwei Tage wieder ganz schnell. Erfolgserlebnisse hatten alle beteiligten Kinder. Die Eltern waren verblüfft, als sie die "Kunstwerke" ihrer Kinder sahen. "Die Bilder werden eingerahmt und ins Wohnzimmer

gehängt", beschloss Frau Dawedeit ganz stolz, als sie Noahs Bilder sah. Malkurse in den Ferien könnten zur guten Tradition des Fördervereins werden.

Jubilare

Datum	Anrede	Name	Straße	Ortsteil		
OT. Wohra						
01.08.	Herrn	Karl-Heinz Engelmohr	Gendalweg 20	Wohra	71	Jahre
02.08.	Herrn	Alexander Hellwig	Zum Bahnhof 15	Wohra	73	Jahre
06.08.	Frau	Maria Negrau	Hertingshäuser Straße 7	Wohra	89	Jahre
10.08.	Frau	Maria Steiger	Gemündener Straße 7	Wohra	83	Jahre
10.08.	Frau	Katharina Schmidt	Männerstatt 6	Wohra	74	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Engelmohr	Gendalweg 20	Wohra	71	Jahre
20.08.	Herrn	Heinrich Homberger	Holderstraße 4	Wohra	85	Jahre
29.08.	Frau	Ingrid Achilles	Heimbacher Weg 6	Wohra	72	Jahre
30.08.	Herrn	Heinrich Nau	Marburger Weg 7	Wohra	74	Jahre
OT. Halsdorf						
03.08.	Herrn	Hermann Vestweber	Lindenweg 14	Halsdorf	73	Jahre
04.08.	Frau	Margareta Dönges	Mühlbergstraße 8	Halsdorf	87	Jahre
05.08.	Herrn	Wilhelm Vestweber	Mühlbergstraße 30	Halsdorf	79	Jahre
06.08.	Frau	Elisabeth Schütz	Mühlbergstraße 15	Halsdorf	86	Jahre
07.08.	Frau	Ida Klein	Gartenstraße 14	Halsdorf	71	Jahre
10.08.	Herrn	Heinrich Vestweber	Heckenweg 20	Halsdorf	84	Jahre
11.08.	Frau	Elisabeth Poles	Bahnhofstraße 8	Halsdorf	76	Jahre
14.08.	Herrn	Heinrich Damm	Hauptstraße 61	Halsdorf	71	Jahre
18.08.	Frau	Ingetraut Ludwig	Kirchweg 2	Halsdorf	74	Jahre
18.08.	Herrn	Eike Theis	Hauptstraße 18	Halsdorf	72	Jahre
19.08.	Frau	Elisabeth Kroll	Buchenweg 4	Halsdorf	88	Jahre
26.08.	Frau	Anneliese Schmidt	Lücke 1	Halsdorf	72	Jahre
31.08.	Herrn	Walter Horbel	Grüner Weg 3	Halsdorf	74	Jahre
OT. Langendorf						
02.08.	Frau	Anna Gimpel	Untere Dorfstraße 7	Langendorf	78	Jahre
06.08.	Herrn	Heinrich Boucsein	Rosenthaler Straße 20	Langendorf	79	Jahre
12.08.	Herrn	Friedhelm Laabs	In den Berggärten 14	Langendorf	78	Jahre
13.08.	Herrn	Johannes Schmiermund	Untere Dorfstraße 19	Langendorf	76	Jahre
28.08.	Herrn	Konrad Wagner	Untere Dorfstraße 20	Langendorf	72	Jahre
OT. Hertingshauser						
23.08.	Frau	Elisabeth Scheufler	Hugenottenstraße 5	Hertingshausen	76	Jahre
28.08.	Herrn	Willi Boucsein	Hugenottenstraße 19	Hertingshausen	84	Jahre
28.08.	Herrn	Justus Weldner	Hugenottenstraße 14	Hertingshausen	80	Jahre
Ehejubilare						
OT. Wohra						
16.08.	[Ehel.	Hermine u. Michael Geißler	Eichweg 7	Wohra		Silberne H.
OT. Halsdorf						
01.08.	[Ehel.	Michaela u. Heinz Hamel	Lattichwiesenweg 1	Halsdorf		Silberne H.
OT. Langendorf						
08.08.	[Ehel.	Regina u. Dieter Wasmuth	Wohraer Straße 10	Langendorf		Silberne H.
29.08.	[Ehel.	Susan Bickel u. Nikolaus Schweitzer-Bickel	Untere Dorfstraße 16	Langendorf		Silberne H.
OT. Hertingshauser						
09.08.	[Ehel.	Claudia u. Friedhelm Beck	Hugenottenstraße 21	Hertingshausen		Silberne H.



Der Förderverein Kinder und Jugend e.V. lädt alle Fördervereinsmitglieder und Interessenten zur Familienfahrt nach Frankfurt am Main-Bockenheim ins Naturmuseum Senckenberg ein. Dort können Eltern mit ihren Kindern am 18. September geologische Funde und sehenswerte biologische Exponate bestaunen. Die Busfahrt startet an der Grundschule Wohra um 9.30 Uhr. Anmeldungen werden entgegengenommen von Manfred Limper . Tel.: 06453/64032.

Das nächste Kinderkino findet am 21. August ab 18.00 Uhr auf dem Gelände der Grundschule Wohra statt.

Maria Bormann

Gottesdienst eröffnet das Fest zur Spielplatzeinweihung in der ev. Kita "Sonnenblume"

...Ich gucke durch den Gartenzaun ich kann es kaum erwarten.....
..... ich seh' wie alle fleißig bau'n in unserm schönen Garten.....

Mit diesem Lied begrüßten die Kleinen und Großen der ev. Kindertagesstätte all' die vielen Gäste im Gottesdienst.

Man kann nicht genug Danke sagen, all' den vielen fleißigen Helfern die es ermöglicht haben, durch Monate lange Arbeit an den Wochenenden, den Spielplatz umzugestalten.

Die Kinder besangen weiter in ihrem Lied wie die Väter sich engagiert haben, wie die Bagger und Maschinen angerollt sind und wie die Vorfreude der Kinder war, endlich den Spielplatz in seiner Vielfalt zu nutzen. Ebenso nutzten Pfarrer Weidenhagen und die Leitung der Kita Frau Salaba-Gröger die Gelegenheit, all' denen zu danken, die durch ihre finanzielle Unterstützung zum Wesentlichen beigetragen haben. Während des Gottesdienstes sprachen Bürgermeister Hartmann und Dekan Stage einige Grußworte bevor man zur Spielplatzeinweihung in die Kindertagesstätte ging. Bei gemütlichem Beisammensein bei kalten Getränken, Würstchen, Kaffee und Kuchen, wurde auch viel für die Besucher des Festes dargeboten. So trugen die Freiwillige Feuerwehr Halsdorf, die Zahnarzt-Praxis Frau Dr. Strack-Guth und ihr Team aus Wohra sowie der Friseur - Salon Haar -Scharf aus Halsdorf mit einem kleinen Rahmenprogramm zu einem gelungenen Festablauf bei. Ein Dank gilt all' den Institutionen und den vielen freiwilligen Helfern, die an diesem Tag zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

Bianca Lichtenfels ev. Kita "Sonnenblume" Halsdorf



36. Landeskindertochtentreffen in Oberursel am 26./27. Juni 2010

Am letzten Juniwochenende war es wieder einmal soweit: der Bund kultureller Jugend (BkJ) hatte gemeinsam mit der Stadt Oberursel

zum 36. Landeskindertochtentreffen (LKTT) eingeladen. Bei diesem großen Fest, dem "Hessentag der kleinen Leute" stehen die Kinder der Volkstanz- und Trachtengruppen aus ganz Hessen im Mittelpunkt. Am Samstagmorgen um 6:30 trafen sich die Kinder und Betreuer der

Trachtengruppe Wohra um gemeinsam mit der Gruppe aus Rauschenberg die 107km lange Fahrt nach Oberursel anzutreten. Dort angekommen bezogen wir zunächst unseren Schlafplatz für die kommende Nacht: ein Klassenzimmer der Erich-Kästner-Schule. Denn wo sonst, außer in einer Schule sollten rund 500 Kinder genügend Platz zum schlafen, spielen, essen, feiern und gemeinsam tanzen finden... Anschließend ging es gleich weiter auf den Festplatz "Bleiche" auf dem am Sonntag die große Abschlussveranstaltung stattfinden sollte. Gemeinsam mit den anderen Kindern fand dort die Generalprobe der verschiedenen Tänze statt. Nach dem Mittagessen im Rathaus ging es dann auch gleich schon weiter zur Eröffnungsveranstaltung auf dem Epinayplatz. Bei einem Eis und strahlendem Sonnenschein sahen die Kinder den anderen Gruppen bei ihren Auftritten zu. Ab 15:00 Uhr begann dann das ersehnte Spielefest rund um den Epinayplatz - dort hatten die Kinder die Möglichkeit zu basteln, an einem Hula-Hoop Wettbewerb teilzunehmen, koreanische Masken zu malen oder Knautschköpfe herzustellen. Krönender Abschluss war dann eine ausgedehnte Wasserschlacht unserer Gruppe im Brunnen am Rathaus - endlich eine Möglichkeit sich einmal richtig abzukühlen! Den Abend verbrachten wir auf der LKTT eigenen Fan-Meile an der Schule: Mit Bratwürstchen, WM Disco und Public Viewing. Am nächsten Morgen ging es dann schon früh weiter: Nach dem Frühstück um 7:00 Uhr hieß es Klamotten packen, Tracht anziehen, Haare machen und den Klassenraum verlassen. Um 9:30 Uhr ging es dann auf zum ökumenischen Gottesdienst und dem anschließenden Mittagessen im Rathaus. Nach einer kurzen Verschnaufpause im Schatten startete dann um 13:30 Uhr der Festzug durch die Straßen Oberursels. In diesem Jahr glänzten wir mit unserem Bänderbaum, der der einzige im ganzen Festzug war. Auf dem Festplatz "Bleiche" angekommen eröffnete das LKTT-Paar Dana und Simon die Abschlussveranstaltung. Es folgten Grußworte des Bürgermeisters von Oberursel Herrn Brum, dem Hessentagspaar 2011 Charmaine Weisenbach und Christian Peter und der Kultusministerin Frau Henzler. Anschließend kamen Darbietungen der Fahnenchwinger aus Linsengericht, der "Tanzmäuse" des TSG Oberursel und den Gruppen Großseelheim und Schreiberhau. Nach einem gemeinsamen Aufmarsch aller Gruppen tanzte zunächst jeder Bezirk seine einstudierten Tänze. Anschließend fand die offizielle Übergabe an den Ausrichter des nächsten LKTT in 2011, die Stadt Wetzlar statt. Zum Abschluss folgte noch das große Finale: Alle Gruppen mit fast 500 Kindern tanzten zusammen die Sternpolka als Abschlusstanz. Um 16:00 Uhr ging es dann geschwitzt und müde, aber trotzdem glücklich ab nach Hause. Und nachdem wir im Bus dann noch den Sieg der Fußball-Nationalmannschaft gegen England verfolgen konnten, war das Wochenende perfekt!!! Wir freuen uns schon, wenn es im nächsten Jahr wieder heißt: Landeskindertochtentreffen in Wetzlar - wir kommen!!!



Besuch der Klosterkirche Haina

Am Tage des Sommeranfangs konnte Klaus Hamatschek eine kleine Gruppe Interessierter auf der Hofreite in Wohra zur Fahrt nach Haina begrüßen.

In Haina wurden die Gruppe von Peter Lein erwartet, der einen hervorragenden Einblick in die Klosteranlage gab.

Das 1188 gegründete Kloster ist eines der besterhaltenen Zisterzienserklöster in Deutschland. 1227 wurde die Klosterkirche gebaut, in romanischem Baustil begonnen und im gotischen Baustil fertiggestellt. Das Kloster gehörte mit Besitzungen zwischen Kassel und Frankfurt zu den wohlhabenden mittelalterlichen Klöstern des Zisterzienserordens. 80 Mönche gehörten zu dem Kloster und 500 Konversen (Arbeiter). Diese wohnten aber nicht im Kloster, sondern auf den Höfen, wo sie arbeiteten. Im Zuge der Reformation wurde das Kloster 1527 aufgelöst. Philipp der Großmütige errichtete hier dann ein Hospital für arme und kranke Männer. Eine entsprechende Einrichtung für Frauen gab es dann in Merxhausen. Aus dem Hospital entwickelte sich später eine psychiatrische Einrichtung. Bei dem Rundgang fanden der Kreuzgang und die Winterkirche (früher Speiseraum) sowie der Klostersgarten besondere Beachtung.

Das Psychatriemuseum, das die Entwicklung der heute noch in moderner und zeitgemäßer Form geführten Einrichtung dokumentiert, fand den Abschluß des Rundganges.

Die Zeit für das Tischbein-Museum reichte nicht mehr aus. Deshalb wurde vereinbart, in absehbarer Zeit erneut nach Haina zu fahren, um den Stamfordschen Wald und das Tischbein-Museum zu besuchen.

Klaus Hamatschek



Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Einführung der getrennten Abwassergebühr

Nach einem aktuellen Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Kassel ist der sogenannte Frischwassermaßstab als "Einheitsgebühr" für die Abwassergebühr nicht mehr zulässig. Aufgrund des Urteils hat der Hessische Städte- und Gemeindebund den Kommunen die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr in Schmutz- und Niederschlagwasser empfohlen.

In einer Sitzung des Gemeindevorstandes wurde seitens der Energiegesellschaft Frankenberg ein Vortrag über die Einführung der getrennten Abwassergebühr am Beispiel der Stadt Frankenberg gehalten. Zu dieser Sitzung waren auch die Fraktionsvorsitzenden eingeladen.

Es bestand nach den Beratungen Einvernehmen, dass aufgrund der aktuellen Rechtslage die Einführung der getrennten Abwassergebühr in der Gemeinde Wohratal unvermeidlich ist.

Der Gemeindevorstand wird der Gemeindevertretung nach den Sommerferien daher einen entsprechenden Beschlussvorschlag als Arbeitsauftrag für die Verwaltung zur Vorbereitung der entsprechenden Änderung der Gebührensatzung und der damit verbundenen Vorarbeiten vorlegen.

In der Sitzung wurde auch einvernehmlich Unmut darüber ausgedrückt, dass der Gesetzgeber nicht durch rechtliche Vorgaben sicherstellt, dass die Abrechnung im ländlichen Bereich weiter nach den derzeitigen Regelungen erfolgen kann (sog. Frischwasserprinzip).

Zur ersten Information der Bürgerinnen und Bürger soll in diesem Jahr zur Thematik eine Bürgerversammlung stattfinden.

Zwischenzeitlich fand ein Informationsgespräch mit der Stadt Kirchhain statt, die sich ebenfalls mit der Einführung der gesplitteten Gebühr beschäftigt. Gleiches gilt für die Stadt Amöneburg.

Es wurde vereinbart, dass nach den Sommerferien ggfs. unter Beteiligung weiterer Kommunen ein gemeinsames Gespräch mit dem Ziel geführt werden soll, dass die Umstellung auf die gesplittete Gebühr von den Kommunen gemeinsam durchgeführt wird, um so Synergie- und Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen. Dies gilt auch für die inhaltliche Ausgestaltung der Satzung.

Erneuerung Hauptstraße im Ortsteil Halsdorf

Der Ortsbeirat Halsdorf hat in der Sitzung vom 03.09.2009 den Antrag auf Erneuerung der Fahrbahndecke im Bereich Hauptstraße 15 bis einschließlich Wohrabrücke gestellt.

Sollte nur die Fahrbahndecke (Verschleißdecke) erneuert werden, so handelt es sich dabei um eine Unterhaltungsmaßnahme, die nicht beitragspflichtig ist. Beitragspflichtig wäre ein kompletter Austausch incl. der Tragschicht und des Unterbaues.

Um beurteilen zu können, wie der Zustand der Tragschicht und des Unterbaues ist, wurden Probeschürfungen in dem betreffenden Bereich durchgeführt. Hierbei hat sich ergeben, dass der Gesamtaufbau der Straße max. 20 cm beträgt und somit nur ein unzureichender Unterbau vorhanden ist.

Nach der Kostenermittlung belaufen sich die Kosten für die Erneuerung der Fahrbahndecke auf rund 30.000 €. Diese Maßnahme ist nicht beitragspflichtig und müsste zu 100 % von der Gemeinde getragen werden.

Die geschätzten Kosten für den kompletten Austausch einschließlich Bürgersteige betragen rund 80.000 €. Da es sich hierbei um eine beitragspflichtige Maßnahme handelt, trägt die Gemeinde Wohratal gemäß § 3 der Straßenbeitragssatzung 50% des beitragsfähigen Aufwandes = 40.000 €. Hinzu käme noch der Beitrag für den Treffpunkt Halsdorf.

Der Gemeindevorstand hat beschlossen, dass die Erneuerung der Fahrbahn bzw. Fahrbahndecke aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Gemeinde Wohratal und des im Vergleich zu ande-

ren Straßen noch relativ guten Zustandes der Straße auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Die vorhandenen Risse in der Straßendecke sollen mit einem speziellen Bitumengemisch verschlossen werden.

Gerne beantworte ich Ihnen weitere Fragen zu den o.g. Themen.

Ihr Bürgermeister Peter Hartmann

Beendigung der außerschulischen Nutzung des Spielgeländes der Grundschule Wohra

Der Spielplatz der Grundschule Wohra, der sich hinter dem Schulgebäude befindet, wird ab dem neuen Schuljahr 2010/2011 nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Diese neue Regelung ist aus folgenden Gründen getroffen worden:

1) Durch die längere Öffnung des Betreuungsangebots wird das Spielgelände auch am Nachmittag durch die Schulkinder genutzt.
2) In der letzten Zeit gab es bei der außerschulischen Nutzung des Spielgeländes zunehmend Probleme (Vandalismus, Scherben, Zigarettenkippen), auf die reagiert werden musste, damit die Schulkinder weiterhin ihr Spielgelände vernünftig nutzen können.

Diese Entscheidung ist in Absprache zwischen den Vertretern der Schulgemeinde, der Gemeinde Wohratal und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf getroffen worden.

Diese Regelung gilt nicht für den Schulhof, der vor dem Schulgebäude liegt. Kinder und Jugendliche, die sich dort an die Regeln halten, können gerne weiterhin nach dem Ende des Betreuungsangebots (16.30 Uhr) den Schulhof benutzen und dort spielen. Zu den Regeln gehört auch, dass auf dem Schulhof wegen der angrenzenden Hauptstraße und wegen des Schutzes der Fenster kein Fußball gespielt werden darf.

Das Kollegium der Grundschule Wohra

500 Jahre Turm der Michaeliskirche Wohra

Das älteste Gebäude von Wohratal, der Turm der Michaeliskirche wurde im Jahre 1510, also vor 500 Jahren errichtet.

Aus diesem Anlass feiert die Kirchengemeinde am Samstag, dem 7. August ab 14:00 Uhr ein Fest "rund um den Turm".

Wir beginnen mit einem Gottesdienst um 14:00 Uhr in der Kirche.

Anschließend gibt es -Kaffee und Kuchen, -ein offenes Fußballturnier, zu dem alle Mann- und Frauschaften eingeladen sind, die jeweils 6 Personen pro Mannschaft stellen können,

-viele Spiele für Kinder und Jugendliche -kulturelle Beiträge und

-ein Vortrag von Pfr. i.R. Ohlendorf darüber, "was die Kirche erzählt".

Nach leckeren Grillspezialitäten wollen wir das Fest mit einer musikalischen Vesper gegen 21:00 Uhr ausklingen lassen.

Alle Bürger Wohratal und darüber hinaus sind herzlich eingeladen!



Landkreis bietet Seminar zu Grundzügen der Finanzmittelbeschaffung für Vereine und Organisationen an

Marburg-Biedenkopf - Unter dem Titel "Grundzüge der Finanzmittelbeschaffung" veranstaltet der Landkreis Marburg-Biedenkopf - organisiert von der Ehrenamtsförderung - ein Tagesseminar. Das Seminar gibt einen Überblick über die Möglichkeiten, auch bei kleineren Budgets Finanzmittel aus der Region zu gewinnen, wie zum Beispiel durch Spenden, Sponsoring oder Bußgelder.

Die dafür erforderlichen Marketingmethoden werden im Seminar vermittelt. Auch auf wichtige Begleitmaßnahmen, die den Erfolg jeder Fundraising-Maßnahme erhöhen, wird dabei eingegangen. Das Seminar findet am Samstag, 25. September 2010, und am Samstag, 09. Oktober 2010, jeweils von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr in der Freizeit-, Bildungs- und Tagungsstätte in Weimar-Wolfshausen statt. Weitere Auskunft erteilt die Ehrenamtsförderung Marburg-Biedenkopf, Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg, Telefon: 06421/405-1568 oder im Internet unter www.ehrenamt.marburg-biedenkopf.de.

Vorankündigung - Sonderabfall-Kleinmengensammlung

Die nächste Sonderabfall-Kleinmengensammlung in der Gemeinde Wohratal findet am Dienstag, den 14.09.2010 in der Zeit von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus Wohratal statt.

Eine Abgabe von Sonderabfällen außerhalb der genannten Öffnungszeiten ist nicht möglich.

Der Betrieb für Abfallwirtschaft (BefA) weist ausdrücklich darauf

hin, dass die Sonderabfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden müssen. Es ist nicht zulässig und daher strafbar, Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Sonderabfälle aus Haushaltungen werden kostenlos entgegengenommen. Bei Gewerbebetrieben und Dienstleistungsunternehmen kann gemäß der Abfallsatzung des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Gebühr erhoben werden. Gewerbebetriebe und Dienstleistungsunternehmen können das Angebot der Sonderabfall-Kleinmengensammlung nur dann in Anspruch nehmen, wenn nicht mehr als insgesamt 500 kg Sonderabfälle jährlich anfallen.

Spar- und Kreditkasse Gemünden spendet Baumelbank

Große Freude herrschte kürzlich, als Herr Lerch von der Spar- und Kreditbank Gemünden an Frau Linker und Frau Lapp vom Hugenottenverein Hertingshausen eine sogenannte Baumelbank als Spende zur Abrundung für das in Eigenleistung erstellte Lavendel-Hochbeet überreichte.

Auf der Baumelbank kann man nicht nur seine Seele, sondern auch seine Beine baumeln lassen. Dies dient zur Entlastung der Knie- und Sprunggelenke, führt zu einer besseren Durchblutung der Beine und regt die Gelenksknorpelbildung wieder an.

Die Bank ist daher ein idealer Ruhe- und Rastpunkt für Wanderer auf dem Hugenottenrundweg oder für Wanderer der Extratour Galgenberg, die einen kleinen Abstecher nach Hertingshausen machen wollen.



06421-948030

Boden • Heizung/Sanitär • Maler • Reinigung

HAUS-UND HANDWERK

Meisterleistung aus Marburg
St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

Das kompetente Team

- Heizung u. Sanitär
- Parkett u. Fußbodenbau
- Malerarbeiten
- Reinigungsservice

Molkereistraße 1 35039 Marburg
Tel. (0 64 21) 94 80-30
Fax (0 64 21) 94 80-3 40

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Wohratal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Teilzeitstelle als

Betreuer/in für das Betreuungsangebot

von Schulkindern der 1. bis 4. Klasse an der Grundschule in Wohra

befristet für ein Jahr zu besetzen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 20 Stunden. Die Entlohnung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TvöD).

Unsere Anforderungen:

- Freude am Umgang mit Kindern
- Flexibilität
- Selbständiges, eigenverantwortliches Handeln
- Beziehungs- und Kontaktfähigkeit
- Bereitschaft zum Einsatz an der Mittelpunktschule in Halsdorf
- Führerschein Klasse 3

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen bevorzugt eingestellt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 19.08.2010 an den:

Gemeindevorstand der Gemeinde Wohratal

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal

Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter der Tel. Nr. 06453 6454-15 oder per Email unter www.a.hombberger@wohratal.de eingeholt werden.

Veranstaltungs **kalender**

Sa 7.8.

Halsdorf: 20.30, Folkabend mit Peter Clös, Verein Kultur im Dorf Wohratal e.V., Fischers Kleine Kneipe Halsdorf

13.8.-15.8.

Halsdorf: Kirmes Halsdorf, Burschenschaft Halsdorf, Fest-

platz Halsdorf

So 22.8.

Langendorf: 11.00, Tag der Feuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Wohratal Langendorf

28.8.-29.8.

Wohra: Taspelfest anlässlich

15 Jahre KMM-TDF, KMM-TDF
Wohratal, Taspel

Marburg: Mittelaltermarkt,

Schlosspark (Sa 11-22, So 11-19 Uhr)

Großes Gauklerfest beim Mittelalterlichen Markt Marburg

28. und 29. August 2010 Schloßpark Marburg

Schabernack für Groß und Klein, Musikanten, Gaukeleien, Possenspiel und Narrenschnellen sind euch stete Freudenquellen. Wohlgleich seht ehrbares, altes Handwerk und fleißigen Handel, dass Ihr feine Stücklein mit nach Hause nehmen könnt. Die Spiel- leute von Satolstelamanderfanz und Kurtzweyl spielen zur Vergnügung auf, den Kindlein wird nach alter Sitte Turnier wie Ritterkunst geboten und gänzlich neue Puppenspiele.

Laßt euch am Samstag nicht den Wettstreit der Gaukler entgehen, zu dessen Teilnahme Gaukler, Narren, Toren, Jongleure, Akrobaten, Schabernacken aus Stadt und Land aufgerufen sind, sofern sie dies als Amateure betreiben. Bejubelt und bestaunt die Gewinner des Wettstreits am Sonntag auf der Bühne. Wer sich auf dem Fest- und Marktplatze unkundig fühle, dem wird treffliche Führung über den Markt, Handwerk, Sitten und Gebräuche der Zeit geboten. € 5,- Kulturtaler sind zu entrichten, Kinder unter Schwertmaß (1,38 m) erhalten freien Einlass

Termin und Öffnungszeiten: Sa. 28.08.2010: 11.00 - 22.00 Uhr
So. 29.08.2010: 11.00 - 19.00 Uhr. Veranstalter: Kramer Zunft und Kurtzweyl (www.kzk.de) in Zusammenarbeit mit doubleÜ Veranstaltungen Krüger & Müller



Kirchengemeinde Halsdorf im August

Sonntag, 1. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst.

Sonntag, 8. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen von Louise und Peter Schmittmann.

Sonntag, 15. August, 11.00 Uhr: Familiengottesdienst für das ganze Kirchspiel am Turm in Burgholz mit Kantor Peter Groß und anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken.

Montag, 16. August, 8.00 Uhr: Schulgottesdienst der Mittelpunktschule Wohratal für die Klassen 6 bis 10.

Dienstag, 17. August, 9.00 Uhr: Einschulungsgottesdienst für die Klassen 1 bis 5 der Mittelpunktschule Wohratal.

Samstag, 21. August, 15.30 Uhr: Kindergottesdienst im ev. Gemeindehaus für Kinder von 3 Jahren bis zu den Vorkonfirmanden.

Sonntag, 22. August, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Walter Schaub aus Burgholz.

Sonntag, 29. August, 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Tauferinerung.

Sonntag, 29. August, 10.30 Uhr: Kreisposaunenfest in Bracht.

Sonntag, 29. August, 14.00 Uhr: Frauencafé "Erzähl mir vom Leben" - Kreisfrauentreffen in Großseelheim.

Sonntag, 5. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Sven Kepper aus Wetter.

Sonntag, 5. September, 10.30 Uhr: Kindermitmachgottesdienst für das ganze Kirchspiel in der evangelischen Kirche in Burgholz. Mütter, Väter, Großmütter und Großväter mit kleinen Kindern sind herzlich eingeladen. Anschließend Grillen vor der Kirche.

Sonntag, 12. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Thomas Wöhl.

Begegnungs-Kaffee im Rahmen des Besuchs- und Begleitdienstes

Offenes Kaffee für ältere Menschen in unserer Gemeinde - Zeit für Gespräche, Kontakte knüpfen, Erinnerungen auffrischen.

Termine im August:

Langendorf, Dorfscheune, 03.08.2010

Halsdorf, Treffpunkt, 10.08.2010

Dienstags, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Wir holen Sie auch gerne ab und bringen Sie wieder nach Hause, sagen Sie uns nur Bescheid. Frau Brigitte Pandikow, Besuchs- und Begleitdienst, Telefon 06425 80091

Frau Ines Dicken, Gemeindeverwaltung, Telefon 06453 6454-21

Folkabend mit Peter Clös

Samstag 07.08.2010, 20:30 Uhr, Wohratal, Fischer's Kleine Kneipe Halsdorf, Hohe Straße Halsdorf

Vor zwei Jahren schon einmal mit Band, kommt Peter in diesem Jahr solo in Fischer's Kleine Kneipe. Sein Metier sind Folk-Songs. Peter singt sanften irischen und schottischen Folk, Liebeslieder und Balladen, sowie Deutsch-Folk und Volkslieder. Dazu kommen als Besonderheit Songs von Bob Dylan und Co. in Oberhessischer Mundart.

Veranstalter: Verein Kultur im Dorf Wohratal e. V.

Einladung zum 8. Amateur-Teleskop-treffen-Burgwald

Sternen, Planeten und Galaxien sehen.....

und als Zugabe vielleicht einen Komet und die ISS, das wollten Sie schon immer einmal erleben? Dann besuchen Sie ein Treffen von Amateurastronomen. Hier versammeln sich Gleichgesinnte aus ganz Deutschland mit vielen verschiedenen Teleskopen.

Die Astronomie-Gruppe Lahn/Eder e.V. veranstaltet zum 8ten mal ihr Teleskoptreffen (ATB) vom 10. bis 14.08.2010 in 35288 Wohratal-Hertingshausen, Landkreis Marburg-Biedenkopf. Hierzu lädt der Verein alle Interessierte herzlich ein. Das Veranstaltungsgelände und die Parkflächen sind im Ort Hertingshausen ausgeschildert.

Für die Besucher wird folgendes Programm angeboten:

- Astronomievortrag: Unser Sonnensystem, ab 21.50 Uhr im Zelt auf dem Grillplatz, Dauer ca. 25 Minuten

- Himmelsführung: Erklären und zeigen der wichtigsten Sternbilder und Sterne, Planeten und weiterer Besonderheiten.

- Beobachtung der Himmelsobjekte mit Profi- Teleskopen:

Für Fragen erreichen Sie den Verein unter 0170-7434762 oder per E-Mail, weitere Infos und Mailadresse auf der Homepage unter: www.astronomie-lahn-eder.de

SPD Wohratal lädt ein zur Fahrt nach Wiesbaden (Vorankündigung)

Am Dienstag, 07.09.2010, plant die SPD Wohratal eine Fahrt in die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Fahrtverlauf sieht voraussichtlich wie folgt aus:

- * 7.00 Uhr Start am Treffpunkt Halsdorf

- * 10.00 Uhr Stadtrundfahrt Wiesbaden

- * 12.30 Uhr Mittagessen

- * 14.00 Uhr Vorstellung des Landtages im Medienraum

- * 15.00 Uhr Teilnahme an einer Plenarsitzung

- * 16.00 Uhr Diskussion mit dem Landtagsabgeordneten

Dr. Thomas Spies

- * 18.30 Uhr Weinprobe

- * 21.00 Uhr Rückfahrt

Die Fahrt ist öffentlich, auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Kostenbeitrag voraussichtlich 25,00 Euro. Um Voranmeldung bei Klaus-Dieter Engel, Hohe Str. 11, 35288 Wohratal, Tel. 064252426, mail dieterengel@halsdorf.net wird gebeten

Gemeinde **ticker**

Ihr Platz für
Kurzmeldungen

Sirenen- und FAE-Funktionskontrolle

Die nächste Sirenenfunktionskontrolle findet am Freitag, 27. August 2010, 18.00 Uhr, statt.

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächste Abholung von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, findet am Donnerstag, den 12. August 2010 statt. Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

Landwirtschaftliche Sozialversicherungsträger

Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland

In regelmäßigen Abständen werden von den Landw. Sozialversicherungsträgern Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland bestehend aus der Land- und Forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftlichen Alterskasse, Landwirtschaftlichen Krankenkasse und Landwirtschaftlichen Pflegekasse auswärtige Sp-

Evangelische Kirchengemeinden Wohratal-Wohra,

Gottesdienste

Tag	Wohra	Langendorf	Hertingshausen	Gottesdienstleitung	Kollekte
9. Sonntag n.Tr. 1. August	10:30h		9:15h	Wöhl	eigene Gemeinde
10. Sonntag n.Tr. 8. August	Sa, 7. August Turmfest ab 14:00h	9:15h		Klinzing	eigene Gemeinde
11. Sonntag n.Tr. 15. August	10:30h		9:15h	Klinzing	Gehörlosen- u. Blindenseelsorge
Dienstag 17. August	9:30h Gottesdienst zum Schulbeginn			Klinzing	Ausbildungshilfe-Christina Education Fund
12. Sonntag n.Tr. 22. August	10:30h mit Kita "die Arche"	9:15h	Sa, 21. August 19:00h Orgelkonzert	Klinzing	diakonische Aufgaben im Kirchenkreis
13. Sonntag n.Tr. 29. August	10:30h		9:15h	Klinzing	Vorschlag: Frauenarbeit
14. Sonntag n.Tr. 5. September	10:30h	9:15h		Klinzing	Diakonisches Werk

rechte durchgeführt, an denen sich interessierte Mitglieder über ihre versicherungsrechtlichen Angelegenheiten informieren können. Der nächste Sprechtag findet wie folgt statt: Datum: 09.09.2010

Ort: Kreisbauernverband

Rollwiesenweg 2, Marburg

Zeit: 9.00 - 12.00 Uhr

Um telefonische Anmeldung unter der Nummer 0561 1006-2334 wird gebeten

Konzert am Christenberg

Am Samstag, den 7. August 2010 findet um 19.00 Uhr ein Konzert auf dem Christenberg statt. Unter dem Motto des Paul Gerhardt Liedes "Nun ruhen schon die Wälder" spielen Michael und Karin Koch gemeinsam mit ihren Kindern Patrick und Julia Anna in einem Benefiz-

Abendkonzert in der Martinskirche u.a. Stücke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Armand Vandelhagen.

Der aus Wollmar stammende Klarinetist Michael Koch erhielt seinen ersten Klarinettenunterricht bei seinem Großvater Johannes Koch und studierte an der Musikhochschule in Trossingen die Fächer Klarinette und Dirigieren. Er spielte u.a. in der Musical Hall in Stutt-

gart bei "Miss Saigon", jahrelang in der Show- und Tanzband "Die Steintaler" und war mehrere Jahre Musikredakteur und Aufnahmeleiter im Landesstudio Tübingen des SWR. Er unterrichtet heute an den Musikschulen in Mössingen und Balingen und dirigiert die Stadtkapellen Böblingen und Balingen. Darüber hinaus ist er sowohl national als auch international als Juror bei Wettbewerben gefragt. Sohn Patrick bekam seine erste musikalische Ausbildung bei seinem Vater. Mittlerweile wird er von Rudolf Mauz aus Tübingen unterrichtet. Patrick ist mehrfacher Landes- und Bundespreisträger beim Wettbewerb "Jugend musiziert" und strebt ebenfalls nach seinem Abitur ein Musikstudium an. Er spielt in mehreren kammermusikalischen Besetzungen, verschiedenen Orchestern, u.a. im Landesjugendorchester Baden-Württemberg. Das jüngste Familienmitglied, Julia Anna, spielt seit 7 Jahren Klavier, hat vor 2 Jahren mit der Klarinette angefangen und auch schon erste Erfolge bei "Jugend musiziert" erreicht. Karin Koch wurde von Linda Bangs, heute Akademie für Tonkunst Darmstadt, und Carina Rascher vom Rascher Saxophon Quartett unterrichtet und spielte mehrere Jahre im Süddeutschen Saxophon Kammerorchester und in anderen Auswahlorchestern. Für das Konzert ist der Eintritt frei, über Spenden zur Erhaltung der Martinskirche auf dem Christenberg freuen sich Familie Koch und der Förderkreis Christenberg.

Vielen Dank! Antje Coburger, Förderkreis Christenberg e.V., Münchhausen

Schöne Musik gefällig?

"Parkinsons" bei Radio Unerhört Marburg

Das Rock/Blues- und Folkmagazin der 60er-80er Jahre des letzten Jahrhunderts

<http://stream.radio-rum.de:8000/rum.ogg.m3u>

einfach auf den Stream gehen, Voraussetzung ist eigentlich nur eine DSL-Verbindung und ein Player Winamp! Jeden 2. & 4. Montag im Monat um 20.00 Kontakt: parkinsons@radio-rum.de

Programmhinweis bei RUM: <http://www.radio-rum.de/content/sendungen/musikalisches/486-parkinsons.html>

WAGGONHALLE MARBURG

11. Marburger Varieté Sommer Do 12.08. - So 05.09.

ZAC-Sommervarieté
Premiere Do 12. | 20 Uhr
Fr 13. - So 29.08. | Mi - Sa 20 Uhr - So 18 Uhr

Matthias Rauch „Deutscher Meister der Zauberkunst“
Di 17.08. | 20 Uhr

Di 24.08., | 20 Uhr

Armin Fischer: einmal Klassik und zurück

Mi 01. & Do 02.09. | 20 Uhr

PlatzRegen Straßen-theater von Comedy - Akrobatik
Open Air auf dem Marktplatz

The Les Clôchards Deluxe Acoustic Street Music
So 05.09. | 20 Uhr

Rudolf-Bultmann-Str. 2a · 35039 Marburg · Tel. 06421 - 690626 - www.waggonhalle.de
Karten: Vorverkauf bei MTM, Pilgrimstein 26, Marburg 06421 991215
Reservierungen: reservierung@waggonhalle.de oder 06421-62551 - Online unter: www.adticket.de

Aus...
Daniela Ristau
MOBILES Fotostudio
wird...

ZWIELICHT

PHOTOGRAPHIE

PhotoARTelier
&
Mobile Photographie

Daniela Liepelt
06422 - 89 76 52
www.zwielicht-photo.de

Bügelwechselsysteme



10 Jahre Wagner Optik



35037 Marburg • Bahnhofstraße 24
Telefon: 06421/65725

In der Zeit vom 30.8. - 4.9.2010
präsentieren wir Ihnen die kompletten
Kollektionen von Dilem und Switch it!

Bügelwechselsysteme



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

Mittelalterlicher Markt

28.-29. August

Marburg im Schlosspark

Gauklerfest

Sa 11 - 22 Uhr · So 11 - 19 Uhr

Infos unter: www.kzk.de

Heilpraktikerschule Wegwarte:

Tel. 06422-938844, oder 06422-938897.
www.heilpraktikerschule-wegwarte.de

MMMHHH...
ALSO SO SCHMECKT
DER SOMMER!

NATURMÖBEL

der Trend

**UNSERE
AKTION**

für August 2010:
12% auf
Esszimmermöbel*

**MACHEN SIE
IHR ZUHAUSE
ZUM GOURMET-
TEMPEL!**

LEBENSRAUM NATURMÖBEL UND MEHR

Alte Kasseler Straße 43 · 35039 Marburg · www.naturmoebel-marburg.de
Tel.: (0 64 21) 68 61 90 · Fax: (0 64 21) 68 61 98

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.00 Uhr und Sa. 10.00–15.00 Uhr

**AUCH IN DER
GASTRONOMIE
TOP!**

Wir sind Ihnen auch bei vielen Planungs- und Ausstattungsarbeiten
für Hotels, Pensionen, Gaststätten, Cafés oder Bistro-Einrichtungen
behilflich. So erhalten Ihre Gäste Ambiente rundum von A-Z.

* außer auf bereits reduzierte Ware.